Das frühneuzeitliche Verhältnis von Politik und Recht zur christlichen Religion im Allgemeinen und ihren konfessionsspezifischen Ausprägungen im Besonderen ist der Ausgangspunkt für die Tagung. Sie ist eingebettet in das Kooperationsprojekt ***Konfessionskultur des Reformiertentums im Nord- und Ostseeraum*** zwischen Johannes a Lasco Bibliothek und Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz. Im Zentrum des Projekts steht die Frage, ob sich angesichts der Pluralität des frühneuzeitlichen Reformiertentums ein spezifisches Profil reformierter Konfessionskultur bestimmen lässt. Diesem übergeordneten Anliegen wird entlang zentraler Interaktionsfelder nachgegangen, auf denen mögliche konfessionelle Prägungen erwartet werden.

Erklärtes Ziel der Tagung ist es daher, Interdependenzen zwischen Politik, Recht und Konfession in der Frühen Neuzeit exemplarisch zu beleuchten und dabei nach konfessionsspezifischen Prägungen zu fragen. Dazu werden drei Themenfelder näher betrachtet: Zuerst steht die Untersuchung konfessioneller Spezifika im Rahmen der Bestimmung des Verhältnisses zwischen Politik und Recht sowie konfessionell geprägter Religion im Mittelpunkt, bevor interkonfessionelle Dynamiken vergleichend analysiert werden, die Akteure und Institutionen unterschiedlicher konfessioneller Prägung miteinander in Austausch brachten. Drittens geht es um politisch-rechtliche Einhegungen konfessioneller Konkurrenzen, wobei exemplarisch untersucht wird, welcher Mechanismen und Argumentationsfiguren sich rechtliche Regelungen angesichts konfessioneller Konkurrenzen bedienten.

ANMELDUNG

BIS ZUM 30.09.2021

Johannes a Lasco Bibliothek
Kirchstraße 22, 26721 Emden

E-Mail lasco@jalb.de
Tel. +49 4921 9150-0
Online www.jalb.de
Mo–Fr 09:00–16:00 Uhr

Den Livestream finden Sie auf www.jalb.de

Evangelisch-Reformierte Kirche

EKD Evangelische Kirche in Deutschland

Stadt Emden

IEG Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

JAL Stiftung Johannes a Lasco Bibliothek

KONFESSION, RECHT, POLITIK

II. TAGUNG ZUR KONFESSIONSKULTUR DES REFORMIERTENTUMS

7.–9. OKTOBER 2021

JOHANNES A LASCO BIBLIOTHEK | EMDEN

II. TAGUNG
KONFESSION, RECHT, POLITIK

PROGRAMM

Donnerstag, 7. Oktober 2021

15:00 Begrüßung:
Kęstutis Daugirdas (Emden),
Christian Witt (Mainz)

15:15 **Eröffnungsvortrag**
Irene Dingel (Mainz)
Gestaltung durch Konfessionalität? Wechselwirkungen an den Schnittstellen von Bekenntnis, Recht und Politik in ausgewählten Perspektiven

16:00 Tee-/Kaffeepause

I. KONFESSIONSSPEZIFISCHE RECHTSKULTUREN?

16:30 **Jürgen Kampmann** (Tübingen)
Die Entwicklung presbyterial-synodaler kirchlicher Leitungsstrukturen im niederrheinisch-westfälischen Raum angesichts der (kirchen-)politischen Rahmenbedingungen im 16. und 17. Jahrhundert

17:15 **Martin Sallmann** (Bern)
Über die Zuordnung von politischem und religiösem Handeln im Stadtstaat Bern des 16. Jahrhunderts

18:30 Abendessen

Freitag, 8. Oktober 2021

09:00 **Johann Weusmann/Jens-Felix Müller** (Düsseldorf)
Die Grundsätze der presbyterial-synodalen Gemeinschaft in der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland und ihre Ursprünge in der Emder Synode von 1571

09:45 **Kęstutis Daugirdas** (Emden)
Zu den Wurzeln des Subsidiaritätsgedankens bei Althusius

10:30 Tee-/Kaffeepause

11:00 **Henning P. Jürgens** (Mainz)
Zwischen Absonderung, Verfolgung und Duldung. Täuferische Rechtskulturen

II. INTERKONFESSIONELLE DYNAMIKEN IN RECHT UND POLITIK

11:45 **Christian Witt** (Mainz)
Konfessionelle Pluralisierung im theologischen Stresstest. Die Debatte um die „Augsburger Konfessionsverwandtschaft"

13:00 Mittagspause

15:00 **Sophie Nicholls** (Oxford)
'Polluted cisterns': Catholic authorities in the political thought of the Scottish Reformation

15:45 **Raingard Esser** (Groningen)
Groningen und Ostfriesland als Laboratorien für frühneuzeitliche Plurikonfessionalität

16:30 Tee-/Kaffeepause

17:00 **Maciej Ptaszyński** (Warszawa)
Reformierte Irenik als politisches Instrument in Polen-Litauen des 17. Jahrhunderts

III. POLITISCH-RECHTLICHE EINHEGUNG KONFESSIONELLER KONKURRENZ?

19:00 Grußwort: **Tim Kruithoff**
Oberbürgermeister der Stadt Emden
Grußwort: **Helge Johr**
Vizepräsident der Ev.-ref. Kirche

19:30 **Öffentlicher Abendvortrag**
Christoph Strohm (Heidelberg)
Der Beitrag des ius publicum *zur Einhegung konfessionell aufgeladener Konflikte*

20:30 **Empfang der Stadt Emden**

Sonnabend, 9. Oktober 2021

09:00 **Klaus Unterburger** (Regensburg)
Begründungen konfessioneller Toleranz in Theorie und Praxis katholischer Obrigkeiten des 16. und 17. Jahrhunderts

09:45 **Christopher Voigt-Goy** (Mainz)
Religionsfrieden und Reformiertentum in den Niederlanden des späten 16. Jahrhunderts

10:30 Tee-/Kaffeepause

11:00 **Tobias Dienst** (Heidelberg)
Konfessionelle Konkurrenz und religiöse Toleranz. Eine theologisch-juristische Kontroverse im frühen 17. Jahrhundert

11:45–12:30 **Abschlussdiskussion**